

Vogelsdorf, den 21.11.2018

## Liebe Interessierte an der Slowakeireise !

Ich freue mich über Ihr Interesse, an unserer Politischen Bildungsreise „ Transformation und Inklusion - ein politisch-sozialer Einblick im Osten der Slowakei“ teilnehmen zu wollen. Nun einige Informationen zur Reise, die Ihre Entscheidung zur verbindlichen Teilnahme erleichtern soll.

### Termin und Route der Reise:

Wir treffen gemeinsam oder individuell am **Samstag, den 25.05.2019** am späten Nachmittag im Hotel Dalia ([www.hoteldalia.sk](http://www.hoteldalia.sk)) ein<sup>1</sup>. Das Hotel habe ich persönlich getestet und dabei insbesondere die Matratzen und das reichhaltige Frühstücksbuffet für sehr gut befunden. Das Hotel ist das erste ökologisch zertifizierte Hotel im Osten der Slowakei, wenige Minuten zu Fuß vom Bahnhof und der Altstadt sehr gut erreichbar. Durch das Europäische Kulturhauptstadtjahr im Jahre 2013 sind in Kosice zahlreiche neue kulturelle Initiativen entstanden, u.a. die Eröffnung einer neuen Kunsthalle (sie heißt auch so in Deutsch!) in unmittelbarer Nähe zu unserem Quartier. Wir werden die Stadt erkunden und Einführungen in die politische Situation und soziale Wirklichkeit in der Slowakei von fachkundigen Personen vermittelt bekommen.

Am Montagabend, den **27.5.2019** geht es weiter in unser zweites Übernachtungsquartier in Herlany, in das dortige Gästehaus der Technischen Universität Kosice. Wir fahren mit dem öffentlichen Bus; das Gepäck kann in einem mitgebrachten PKW transportiert werden. Im Parkgelände unserer Unterkunft befindet sich ein Kaltwassergeysir (Slovakia.travel/de/geysir-herliansky-gejzir). Drei Kilometer davon entfernt beginnen die Dörfer, in denen Menschen mit und ohne Romno-Hintergrund zusammen leben. Das Programm endet am **30.5.2019** um ca. 11:30 Uhr.

### Thema der Reise / spannende Diskussionen und Reflexionen:

Ich habe 8 Jahre lang in mehreren Dörfern nordöstlich von Kosice ein Team von Gemeinwesenarbeiter\*innen bei ihrer erfolgreichen Integrationsarbeit beratend begleiten dürfen. In meinem - diesem Schreiben beigefügten - Artikel „So wird Inklusion gemacht“ habe ich das Konzept und die konkreten Erfolge vor Ort beschrieben.

In den Dörfern leben überwiegend Angehörige der Roma. Entgegen hiesiger Medienberichte leben die Roma in sehr unterschiedlichen Verhältnissen, keineswegs ausschließlich in Roma-Slums. Wenn sie sich über die Situation vor Ort vorab informieren möchten, schauen Sie auf meine Webseite: [www.politische-radreisen.de](http://www.politische-radreisen.de). Dort haben viele Teilnehmer\*innen einer politischen Radreise im Jahre 2012 ihre Eindrücke beschrieben. Es lässt sich auch ein langer Bericht über die Lebenssituation vor Ort, veröffentlicht von der TAZ, dort finden.

Was sind die Gründe für die soziale Randstellung vieler Menschen mit Romno-Hintergrund? Wie gestaltet sich überhaupt der Transformationsprozess von der Plan- in die Marktwirtschaft unter neoliberalen Vorzeichen? Und was bedeutete dieser für die Lebenssituation der Menschen mit Romno-Hintergrund? Warum sind viele Initiativen zur Verbesserung ihrer Lebenssituation bislang nicht erfolgreich ? Beschreibt das vor Ort praktizierte Konzept ein Weg zu einem besseren Leben für verschiedene Gruppen mit Romno-Hintergrund? Auf diese und viele anderen Fragen versuchen wir gemeinsam Antworten zu finden. Da eine Beschäftigung mit der Volksgruppe der Roma zunächst auch immer eine Beschäftigung mit eigenen Bildern ist, werden wir zu Beginn der Reise über unsere Romabilder sprechen und diese mit Einblicken in Geschichte und Kultur der Roma verbinden. Dabei bleiben wir

1 Die Anreise erfolgt auf eigene Kosten; sehr günstig sind bei rechtzeitiger Buchung Flüge ab Düsseldorf (215.- EUR für Hin- und Rückflug, Stand 21.11.2018) sowie Zugreisen bei rechtzeitiger Buchung (und am Günstigsten mit Eurospar bis Prag oder Bratislava und dann mit Regiojet).

nicht unter uns, mein langjähriger Kollege Julius Pecha aus den Dörfern, die wir besuchen werden, wird uns begleiten. Für eine Sprachmittlung wird gesorgt. Rechtzeitig vor der Reise lasse ich Ihnen weitere Literaturtipps zukommen. Es ist jedoch nicht notwendig, sich inhaltlich vorzubereiten.

**Leistungen:**

Übernachtung im Doppelzimmer inkl. Halbpension (Frühstück und eine warme Mahlzeit), Erstellung des Reiseprogramms, Reiseleitung inkl. politisches und kulturelles Begleitprogramm (Inputvorträge externer Referent\*innen bzw. Stadtbildner\*innen, Sprachmittlung), Übernahme der Kosten für den ÖPNV vor Ort, ggf. Beantragung des Bildungsurlaubs.

**Kosten:** Die Kosten bewegen sich zwischen einem Beitrag für Menschen mit wenig(er) Geld, dem Normalbeitrag bis hin zum Huckepackbeitrag, der die Beiträge von Menschen mit wenig Geld unterstützt. Die Festlegung erfolgt nach Selbsteinschätzung und bleibt geheim. Machen Sie später Ihr Kreuz im Anmeldeformular da, wo Sie sich verorten möchten. Wenn Sie weniger als den Mindestbeitrag leisten können, setzen Sie sich bitte mit dem Veranstalter in Verbindung, wir finden eine Lösung! Politische Radreisen möchte nicht, dass Sie die Reise aus Kostengründen absagen müssen. Bei Einzelzimmerbuchung berechne ich Ihnen die Mehrkosten.

Huckepackbeitrag:	1200.- EUR
Normalbeitrag:	900.- EUR
Beitrag für Menschen mit weniger Geld:	750.- EUR

**Allgemeine Hinweise:** Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 14 Personen. Falls eine Reise wegen zu geringem Interesse ausfallen sollte, wird sie der Reiseveranstalter spätestens 8 Wochen vor Reisebeginn informieren. Bislang ist noch nie eine Reise abgesagt worden. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung zugeschickt. Falls Sie selbst eine Reiserücktrittsversicherung abschließen möchten, kann ich Ihnen behilflich sein. Ich bitte, in ihrem eigenen Interesse, darum, im Besitz einer gültigen Haftpflichtversicherung zu sein.

**Verbindliche Anmeldung:** Bitte lesen Sie sich die ebenfalls der Anmeldung beigefügten Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie Informationen zum Europäischen Reiserecht durch. Wenn Sie sich/Du Dich zur Mitreise entschlossen hast/haben, bitte ich, das beigeigte Formular auszufüllen und mir eingescannt oder per Post zukommen zu lassen.

Erst danach schicke ich Ihnen mit der Bestätigung ihre Reisesicherungsscheine zu und erst anschließend (!!) ist die Anmeldegebühr von 15 Prozent der Teilnehmer\*innengebühr zu zahlen. Teilnehmende, die ohne BU-Bewilligung nicht mitreisen können, vermerken dies mit „Teilnahme nur mit BU-Bewilligung“. Erst mit der Bewilligung wird in diesem Fall eine erste Anzahlung fällig.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Handrich  
Politische Radreisen

Weitere Informationen (zu vergangenen und weiteren geplanten Politischen Radreisen) unter:  
[www.politische-radreisen.de](http://www.politische-radreisen.de)) oder telefonisch unter 01525 1433 956.